

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Herr Frank Stein
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 15. Februar 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

seit ihrer Gründung im Jahr 2006 engagiert sich die ISG Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße e. V. für die Entwicklung und Vermarktung der Bergisch Gladbacher Stadtmitte. Wir beteiligten uns bei der Planung und Umsetzung der Regionale 2010 und konnten durch die Einrichtung einer ISG nach dem ISGG NRW in der Laufzeit 2012 bis 2017 mit den finanziellen Beiträgen der Immobilieneigentümer:innen die Umgestaltung der Fußgängerzone unterstützen.

In Zusammenarbeit mit der IG Bergisch Gladbach Stadtmitte e. V. wurde zudem eine neue stimmungsvolle und energiesparende Weihnachtsbeleuchtung angeschafft und trägt seitdem in der Vorweihnachtszeit zu einer attraktiven Atmosphäre bei. In der ersten Laufzeit der ISG sorgte zudem eine durch das ISG-Budget mögliche Plakat-kampagne dafür, dass die veränderte Bergisch Gladbacher Innenstadt regelmäßig bei Bürger:innen aus der Stadt und dem Umland in Erinnerung gerufen wurde. Für unseren Verein war damals sehr wichtig, dass nicht nur unsere eigenen Mitglieder, sondern auch viele der nichtorganisierten Immobilieneigentümer:innen im Satzungsgebiet vom Erfordernis dieser Maßnahmen überzeugt waren und der Erhebung der Abgabe nicht widersprachen. Dies bestätigte auch die hohe Zustimmungquote im Verfahren für die zweite Laufzeit, die von 2018 bis 2022 andauerte. Hier standen in der Fußgängerzone die gezielte Illuminierung bedeutsamer Standorte und Gebäude der Stadtmitte und die Ergänzung von Begrünungsmaßnahmen in den Sommermonaten im Vordergrund, ergänzt um Social-Media-Aktivitäten zur Ansprache neuer Zielgruppen. Auch weiterhin erreichen uns viele positive Rückmeldungen, die uns in unserem Einsatz für die Stadtmitte bestätigen.

Als Vorstandsvorsitzender der ISG Hauptstraße e. V. bitte ich daher im Einvernehmen mit meinen Vorstandskolleg:innen und aufbauend auf einen positiven Beschluss unserer Mitgliederversammlung im November 2023, ein weiteres Verfahren für den Erlass einer Satzung gem. §

1 Abs. 1 des nordrheinwestfälischen Gesetzes über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) einzuleiten.

Auch von den nun geplanten Maßnahmen werden alle Anlieger:innen der Fußgängerzone profitieren, da sie zum Werterhalt der Immobilien durch eine hohe Standortqualität beitragen. Daher ist es aus unserer Sicht sinnvoll, alle Anlieger:innen an der Finanzierung zu beteiligen. Ein Vorschlag zur Abgrenzung des Gebiets ist beigefügt. Diese orientiert sich an der Fußgängerzone, umfasst angrenzende bedeutsame Geschäftslagen und ist identisch mit unserem Vereinsgebiet. Ebenfalls beigefügt ist das Maßnahmen- und Finanzierungskonzept, das die Grundlage für das Handeln der ISG in den nächsten fünf Jahren darstellt. Die Maßnahmenschwerpunkte verteilen sich wiederum auf stadtgestalterische Maßnahmen und Marketing. Im Marketing folgen wir dem in der letzten ISG-Laufzeit eingeschlagenen Weg der konsequenten Ansprache junger Zielgruppen. Bei den gestalterischen Maßnahmen greifen die flexibel einsetzbaren Sitzinseln, zusätzliche Begrünung und die Installation eines Sonnensegels zeitgemäße Wünsche an den Aufenthalt in den Innenstädten auf. Sie sehen: nachdem wir uns in der Vergangenheit mit der Vorweihnachtszeit und den dunklen Stunden beschäftigt haben, liegt uns nun die Aufenthaltsqualität der Fußgängerzone in den Sommermonaten am Herzen.

Selbstverständlich sehen wir gerade bei den stadtgestalterischen Maßnahmen eine enge Zusammenarbeit mit den Fachämtern vor – sowohl bei der Konzeption als auch der Umsetzung der Maßnahmen. Zudem sind wir, wie ja auch im ISGG NRW gewünscht, gerne bereit, die Maßnahmen mit Gewerbetreibenden, freiberuflich Tätigen und Dritten abzustimmen und deren finanziellen Beteiligung zu ermöglichen.

Wir würden uns freuen, wenn das Satzungsverfahren möglichst zeitnah abgeschlossen würde, damit wir noch in diesem Sommer – wie im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept vorgesehen – mit der Umsetzung beginnen können. Eine erste ISG-Laufzeit nach dem ISGG NRW kann in diesem Kalenderjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Dies ist nicht nur auf die finanziellen Beiträge der Immobilieneigentümer und das Engagement unseres Vereins zurückzuführen, sondern auch auf die Unterstützung durch die Fachabteilungen Ihres Hauses. Wir greifen daher diesen Anlass gerne auf, Ihnen und den Mitarbeiter:innen der Stadtverwaltung für die langjährige Unterstützung und Begleitung unseres Vereins zu danken.

Aus unserer Sicht ist es in der Vergangenheit gut gelungen, einen Konsens zwischen den Interessen der Stadt und den in unserem Verein engagierten Immobilieneigentümer:innen zu finden. Diesen Weg möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen fortsetzen.

Dr. Josef Cramer
(Vorsitzender)

A handwritten signature in dark ink, consisting of several fluid, overlapping strokes. The signature is positioned to the right of the printed name and title.

**Immobilien- und
Standortgemeinschaft
Hauptstraße e. V.
www.isg-bergischgladbach.de**

**Dr. Josef Cramer
Vorsitzender
Postfach 20 0226
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202-12040**

**Peter Hübsch
Schatzmeister
Welscher Heide 3
51429 Bergisch Gladbach
Tel. 02204-54222**

**Kreissparkasse Köln
IBAN/BIC
DE77370502990311553521
COKSDE33XXX
VR-Bank
IBAN/BIC
DE73370626003636600015
GENODED1PAF**